

Hallenfußball bei der DJK Fiegenstall

Weißenburg Teilstadt
09.01.2016

Zwei Tage, fünf Turniere

Zahlreiche Jungs und Mädels spielten beim Sparkassen-Cup in Ellingen

ELLINGEN/FIEGENSTALL – Die DJK Fiegenstall hat sich bei ihrem alljährlichen Hallenturnier für Jugendteams in Ellingen erneut als guter Gastgeber erwiesen.

Das Organisations- und Helferteam sorgte wie gewohnt für einen Turnierverlauf, der reibungslos klappte und fast nur lächelnde Gesichter hinterließ. Auch Pfarrer Dr. Thomas Stübinger lobte in seinen Begrüßungsworten das Organisationstalent der Fiegenstaller Verantwortlichen und das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer.

Los ging der Turnierreigen um den 9. Sparkassen-Cup mit den U9-Junioren. Acht Teams aus der Umgebung gingen ins Rennen. Im Finale besiegte die SG Ettenstatt/Fiegenstall I die DJK Stopfenheim mit 4:0. Die weiteren Plätze: 3. FC/DJK Weißenburg, 4. SG Ramsberg, 5. Pleinfeld, 6. Oberhochstatt, 7. UFC Ellingen und 8. SG Ettenstatt II. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für jedes Kind einen Pokal und Gummibärchen.

Im Anschluss waren die U11-Junioren an der Reihe. Wiederum starteten zwei Gruppen mit je vier Mannschaften und spielten nach den aktuellen Futsal-Regeln den Turniersieger aus. Im Finale standen sich Kattenhochstatt und Pleinfeld gegenüber. Nach einem Remis ging es ins Sechsmeterschießen, dort stand es dann 6:4 für Kattenhochstatt. Allerdings hatte sich ein Fehler bei der Anzahl der Schützen eingeschlichen. Als man darauf bei der Siegerehrung aufmerksam wurde, durften sich beide Finalisten – wie in Fairplay-Ligen üblich – als Sieger feiern lassen. So teilten sich bei der U11 Kattenhochstatt und Pleinfeld Platz eins, gefolgt vom UFC Ellin-

gen, Raitenbuch, Stirn, den beiden Teams der SG Ettenstatt/Fiegenstall/Bergen und Oberhochstatt. Beim U11-Turnier war auch Peter Schiebsdat als Vertreter der Sparkasse Mittelfranken-Süd anwesend.

Am Abend waren dann acht U17-Mannschaften in zwei Gruppen eingeteilt. Bei sehr gutem Niveau gab es auch ab und an emotionsgeladene Spiele, sodass die kumulierten Fouls öfter zur Anwendung kamen und Zehnmeter-Strafstöße die Folgen waren. Die Schiedsrichter Andreas Wüst, Karsten Laqua und Georg „Texas“ Riedel hatten ordentlich zu tun, den Futsal-Regeln Geltung zu verschaffen. Am Ende setzten sich die Gastgeber der Spielgemeinschaft Fiegenstall/Ettenstatt/Bergen im Finale mit 1:0 gegen die SG Ramsberg durch. Das kleine Finale gewann der FC/DJK Weißenburg gegen Gunzenhausen. Platz fünf belegte die zweite Vertretung der Gastgeber vor dem UFC Ellingen. Platz sieben holte Dittenheim vor der JFG Rezzattal. Ein langer erster Turniertag ging gegen 23.00 Uhr zu Ende.

Am zweiten Tag waren vormittags die U13-Jungs im Einsatz. Wie bei allen Turnieren war auch hier der Spaß am Fußball spürbar, und die Tribüne war fast immer sehr gut besetzt. Das Finale der U13 gewannen die Kattenhochstatter mit 1:0 gegen die erste Mannschaft der SG Fiegenstall/Ettenstatt. Das kleine Finale entschied der FC/DJK Weißenburg gegen Ramsberg für sich. Die weiteren Plätze belegten Nagelberg vor Oberhochstatt, UFC Ellingen und der zweiten Vertretung der Gastgeber.

Am Nachmittag waren dann die U13-Mädchen an der Reihe. Sechs



Von der U9 bis zur U17: Die SG Fiegenstall stellte sowohl bei den jüngsten ...



... als auch bei den ältesten Teilnehmern den Turniersieger beim Hallencup.

Mannschaften spielten im Modus „Jeder gegen Jeden“. Auch die Mädels zeigten sehr viel Engagement und auch sehr schöne Kombinationen. Am Ende setzten sich die Gastgeberinnen der SG Fiegenstall/Ettenstatt/Stirn als Sieger durch, gefolgt von Kattenhochstatt, UFC Ellingen, Mörsdorf, Dittenheim und Pappenheim. Eine lange Turnierserie ging zu Ende.

Geleitet wurden die Spiele am zweiten Tag erneut von Georg „Texas“ Riedel, von Andreas Wüst sowie von Elisha und Karsten Laqua. Die letzte Siegerehrung übernahm der geistliche Beirat Pfarrer Stübinger, der zu jeder Mannschaft herrliche Anekdoten wusste und sich über das sportliche Engagement der Mädchen und Jungs freute.